

## Flurbegrenzung beim Siegerhof in Forstwald

Schlagwörter: [Erdwall](#), [Rain](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Krefeld

Kreis(e): Krefeld

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mit einer Länge von ca. 300 Metern und einer Breite von 1 Meter verläuft zwischen dem Forsthaus und dem Siegerhof ein Wall, vermutlich eine alte Flurgrenze des Siegerhofes. Der Wall ist bereits in der Tranchot-Karte enthalten. 2006 wurde der Wall teilweise eingeebnet.

Dieser Wall ist ein Beispiel dafür, wie die historischen Hinterlassenschaften bei der Waldbewirtschaftung, wenn sie nicht beachtet werden, allmählich verschwinden. 2006 wurde der alte Baumbestand des Areals am Siegersweg, in dem sich der Wall befand, komplett abgeräumt. Einzelne stehengelassene Bäume riss ein folgender Sturm um. Der Wall fiel der anschließenden Nivellierung der Fläche vor der Neubepflanzung zum Opfer. Die Wallenden sind noch vorhanden und deutlich sichtbar.

(Helmut Sallmann, 2011)

### Literatur

**Sallmann, Helmut (o.J.):** Krefeld-Forstwald. Die Siedlungsgeschichte des Stadtteils.  
(unveröffentlichtes Manuskript.) S. 20, o. O.

### Flurbegrenzung beim Siegerhof in Forstwald

**Schlagwörter:** [Erdwall](#), [Rain](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

**Koordinate WGS84:** 51° 17 52,91 N: 6° 30 51,54 O / 51,29803°N: 6,51432°O

**Koordinate UTM:** 32.326.712,24 m: 5.685.902,25 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.535.915,43 m: 5.684.928,21 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Flurbegrenzung beim Siegerhof in Forstwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13903-20110728-8> (Abgerufen: 5. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

